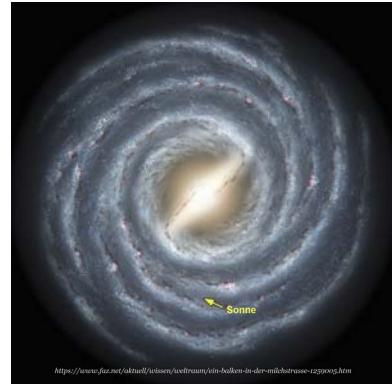


Sonne im Schützen

(16.12.2025 bis 14.01.2026)

Der Sternenraum des Schützen bezieht seine Kraft aus dem Zentrum unserer Galaxis, denn dieses große Schwarze Loch, dieser gewaltige Energiepool verbirgt sich, verdeckt von vielen Nebelwolken, genau hinter dem Sternbild des Schützen.

Die gewaltige Energie im Zentrum der Milchstraße ist die zentrale Quelle in unserer Galaxis und sie strömt bis in die kleinsten Winkel hinein, auf eine durchaus physikalisch messbare Weise.



Steht nun unsere Sonne in diesem Raum, so transportiert sie ebendiese Kraft mit ihrem eigenen Feuer wie ein Verstärker zu uns auf die Erde.

Deshalb kennen wir auch den Schützen als Meister der feurigen Sternzeichen: während der Widder eher als Einzelkämpfer wirkt und der Löwe lediglich ein kleineres näheres Umfeld als „seinen Wirkungsbereich“ möchte, kann der Schütze mit Pfeil und Bogen weit in die Gesellschaft hinein reichen und das, was er erfahren hat, feurig und mit der geballten Energie seines Sternenraums in die Welt bringen.

Doch bevor der Schütze seinem Drang nachkommt, Dinge in der Welt zu verbreiten, will er alles dazu erforschen und möglichst selbst erfahren. Er sammelt also Erfahrungen an, so wie das Schwarze Loch Materie anzieht. Und so wie die Materie im Schwarzen Loch eingesogen wird, um als geläuterter Materie-Jet wieder heraus zu treten, geht es auch beim Schützen darum, die gesammelten Erfahrungen zu läutern und sie in eine neue Bewusstseinsebene zu bringen. Über diesen Mechanismus kann geläuterte Schütze-Energie in weite Ebenen hinein reichen.

Wenn die Sonne – und wir mit ihr - im Laufe des Jahres in den Raum des Schützen gelangen, so können wir ebenfalls diese Zeit nutzen, um diese Läuterung zu erfahren und auf eine neue Bewusstseinsebene zu kommen.

Channeling zur Läuterung im Feuer des Schützen

„Wir haben Euch schon viele Informationen gegeben und Euch berichtet, wie es in diesem heißen und feurigen Sternenraum (*des Schützen*) ausschaut. Es ist das große Feuer, das hier herrscht, das große Feuer, das nicht nur Eure Galaxis entstehen ließ, sondern auch

das Universum schlechthin. In diesem Schwarzen Loch, das Ihr als das Zentrum der Galaxis bezeichnet, schwelt das Feuer der Entstehung des Universums.

Und es ist diese Kraft, die Euch erreicht in diesen Wochen, in denen die Sonne in diesem Sternenraum des Schützen steht. D.h., Ihr werdet nicht nur von dieser massiven Kraft bestrahlt, mit dieser massiven Kraft verbunden, sondern Ihr reicht zurück über dieses Feuer, das aus dem Feuer der Entstehung des Universums stammt, zurück bis an die Ursprünge dieses Universums. Und nicht immer ist es nötig, bis dahin zurück zu gehen, es genügt ein kleines Feuerchen in manchen Jahren, nur ist dieser generelle Wendepunkt, an dem Ihr Euch – für uns ist es ein Punkt, für Euch sind es einige Jahre – an dem Ihr Euch seit einigen Jahren befindet, schon dazu angetan, ganz tief einzutauchen und sich zurück zu besinnen: „Aus welchem Ursprung stamme ich und was hat mich in dieses Universum gebracht und was ist meine Aufgabe in diesem Universum?“.

Und wenn Ihr als einzelne Person versucht, Euch darauf zurück zu besinnen, so möchten wir Euch gerne unterstützen. Und wir möchten Euch auch unterstützen, wenn Ihr bereit seid, in eine Läuterung zu gehen, die der Sternenraum des Schützen jedem zur Verfügung stellt. Es ist einfach eine Bitte an uns, es geschehen zu lassen und wir werden es für Euch vorbereiten und einleiten und es wird geschehen.

Jeder, der bereit ist, in eine neue Bewusstseinsebene zu gehen und diese Dinge, die Euch in den letzten Monaten erreicht haben, zu läutern, ist herzlich dazu eingeladen, diese wunderbare Möglichkeit zu ergreifen!“

Höhepunkte und allgemeine Tendenzen

Vorbereitungszeit und intensiver Beginn der Energie-Einstrahlungen in unsere Persönlichkeits-Anteile

Mit der Sonne im Schützen gelangen wir aktuell in eine Phase, in der zunächst nur wenig bedeutende Konstellationen vorherrschen - vortrefflich dafür geeignet, damit wir uns in die Schütze-Energie hinein begeben, mit ihr unsere Erfahrungen des Jahres – und anderer Jahre – verarbeiten und läutern und uns auf diese Weise vorbereiten auf den Monat Januar, in der unsere Persönlichkeitsanteile starken Energie-Einströmungen ausgesetzt sein werden.

Damit entsteht ein allmähliches Aufwärmnen und Gewöhnen an das intensive Schütze-Feuer und die ersten bedeutenden Konstellationen, denn Sonne, Venus, Mars und dann auch Merkur werden sich im Schützen zu einer großen Konjunktion zusammenfinden, einem der energetischen Höhepunkte des kommenden Jahres. Gemeinsam und miteinander verbunden werden sie daraufhin auch den Steinbock betreten, wo sie ab Mitte Januar auf den großen Wandler Pluto treffen werden.

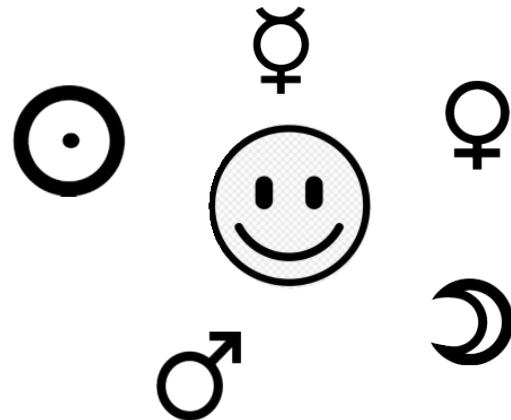
In der obigen Grafik wird die Energie-Einströmung der kommenden zwei Sonnenphasen dargestellt, mit einem intensiven Anstieg durch die Eintritte von Mars, Sonne, Venus und dann auch Merkur in den Raum des Schützen und mit den Konjunktionen von Venus, Sonne und Mars als ersten Höhepunkt - im Einfluss des Feuers aus dem Zentrum der Galaxis. Hier geht es – neben der Läuterung vergangener Erfahrungen - darum, die starke Feuerenergie bewusst und so weit als möglich in uns aufzunehmen.

Der zweite Höhepunkt wird im Einfluss der Erdkraft und der freien Photonen im Raum des Steinbocks durch die Konjunktionen der vier Gestirne mit Pluto stattfinden, wo wir die aufgenommene Kraft als Potential für unsere Manifestationen nutzen können.

TAGE VOM 16.12. - 21.12.2025

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen ersten Tagen der Sonne im Schützen befinden sich Merkur und Venus noch im Skorpion (wobei Venus zum Wochenende hin nun auch den Schützen betritt), Mars hält sich allerdings schon seit einiger Zeit dort auf. Die Gestirne, die unsere engsten Persönlichkeitsanteile beeinflussen, liegen also recht nahe beieinander, mit unserem Wesenskern (Sonne) und unserem männlichen Anteil (Mars) im feurigen Einfluss des Schützen, während unser mentaler (Merkur) und zunächst auch noch unser weiblicher Anteil (Venus) im Skorpion-Einfluss einiges an Qualität der Tiefgründigkeit beitragen.



Der **Mond** hält sich an diesen Tagen von Mitte Waage bis Ende Schütze auf. Von unseren Gefühlen her bewegen wir uns also über die ausgleichssuchende Waage und den tiefgründigen Skorpion zum feurigen Schützen. Am **20.12.** findet ein **Neumond** im Schützen statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 17.12.25 Sonne (Schütze) Quadrat Saturn (Fische)
- 20.12.25 Venus → Schütze
- 20.12.25 Neumond im Schützen
- 21.12.25 Merkur (Skorpion) Quadrat Mondknoten (Wassermann / Löwe)
- 21.12.25 Sonne (Schütze) Quadrat Neptun (Fische)
- 21.12.25 Venus (Schütze) Quadrat Saturn (Fische)
- 21.12.25 Wintersonnenwende Yul (*siehe auch „Jahreszeiten-Feste“*)
- 21.12.25 Jupiter R (Zwillinge) Quadrat Chiron R (Fische)

BEHERRSCHENDES THEMA

Planetare Ereignisse - Wintersonnenwende

Die Sonne ist unser Zentralgestirn und – zusammen mit dem Mond – formt sie maßgeblich die großen Rhythmen unseres Lebens auf der Erde. Deshalb sind die Tagundnachtgleichen und Sonnwenden wichtige planetare Ereignisse und energetische Höhepunkte, an denen wir uns zudem wieder gut „einnorden“ können auf die aktuell vorherrschende Energie, auch beispielsweise dadurch, dass wir sie bewusst wahrnehmen und feiern (*siehe auch „Jahreszeiten-Feste“*).

Jetzt zur Wintersonnenwende befinden wir uns auf der Nordhalbkugel am Höhepunkt der Erdkraft, die wir zwischen Samhain und Imbolc besonders stark spüren können.

Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Wenn wir in unseren Breiten am 21. Dezember also den dunkelsten Tag des Jahres erleben, dann kann uns diese größte Erdkraft dazu verhelfen, zu einer Ruhe und inneren Zentriertheit zu finden, etwas, das uns und unserem Organismus gerade im hektischen Alltag sehr gut bekommen würde. In den Tagen nach Yul nimmt die Tageslänge auch nicht wesentlich zu, eine gute Gelegenheit, sich weiter Ruhe zu gönnen und vielleicht auch Besinnung in Raunacht-Ritualen zu suchen.

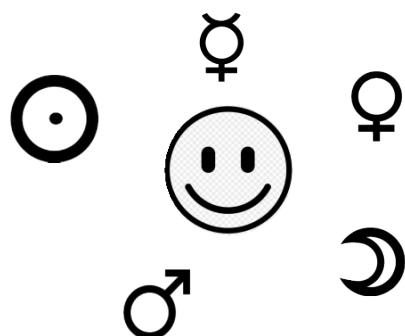
Vor Erscheinen des Christentums begannen die Raunächte natürlich auch mit der Mittwinternacht selbst und nicht erst mit dem christlichen Fest Weihnachten. So fand bei unseren frühen Vorfahren die Raunacht-Zeit auch an den tatsächlich dunkelsten Tagen des Jahres statt, bis zum „Wiederkehren des Lichts“ Anfang Januar.

Profitieren also auch wir von dieser Energie, und schöpfen wir möglichst viel Kraft aus der Ruhe dieser Tage, denn wir steuern auf intensivste Konstellationen zu, die sich gleich zum neuen Jahr ankündigen!

WOCHE VOM 22.12. - 28.12.2025

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In der aktuellen Zeit der **Sonne** im Schützen, befinden sich nun **Mars** und **Venus** ebenfalls dort. **Merkur** bewegt inzwischen zügig im Skorpion voran. Unsere engsten Persönlichkeitsanteile sind also sehr stark vom Läuterungs-Feuer des Schützen (Wesenskern, männlicher und weiblicher Anteil) beeinflusst, wobei Merkur (mentaler Anteil) noch skorpionische Tiefgründigkeit beisteuert.



Zu Beginn der Woche steht sogar der **Mond** noch im Schützen und trägt zu der geballten

Schützakraft bei. An den weiteren Tagen bewegt er sich über den Steinbock bis zum Ende der Fische. Von unseren Gefühlen her stehen wir also im Einfluss des feurigen Schützen, des erdverbundenen Steinbocks und des freiheitsliebenden Wassermanns bis zu den ätherischen Fischen. Am **27.12.** findet ein **zunehmender Halbmond** im **Wassermann** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 24.12.25 Venus (Schütze) Quadrat Neptun (Fische)

BEHERRSCHENDES THEMA

Ruhe vor dem Sturm?

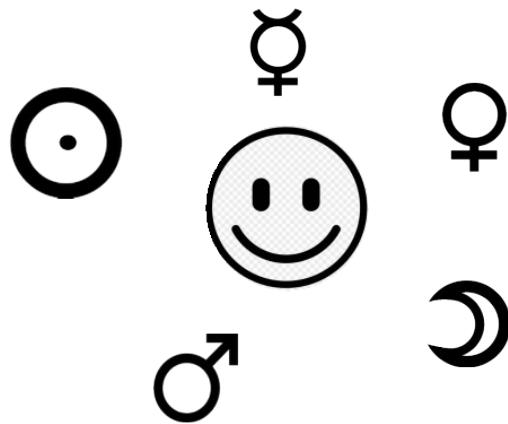
Mit einem einfachen **Venus-Quadrat** diese Woche lässt sich prinzipiell von ausgesprochen ruhigen Konstellationen sprechen, bei einiger Vorausschau auf die Ereignisse zu Jahreswechsel ist man allerdings geneigt, es als Ruhe vor dem Sturm zu bezeichnen. Denn in der nächsten Zeit gelangen nicht nur Sonne, Venus, Mars und dann auch Merkur in eine Konjunktion, sie betreten und durchlaufen auch gemeinsam den nächsten Sternenraum, nämlich den des Steinbocks, in dem Pluto seine ihm eigene Wandlungs-Kraft am Kochen hält (*siehe auch Archiv „Pluto – Wandel der Gesellschaft“*).

Die augenblickliche Ruhe ist wie gemacht dafür, um uns für die bedeutenden Konstellationen des Jahresbeginns 2026 zu rüsten! Eine Ruhe, die not tut, denn die kommenden energetischen Einströmungen stellen uns ein immenses Potential zur Verfügung zum Realisieren unserer Visionen.

WOCHE VOM 29.12.2025 - 04.01.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In dieser weiteren Phase der **Sonne** im Schützen, betritt **Merkur** - gleich zu Wochenbeginn - ebenfalls den Sternenraum des Schützen, wo sich **Venus** und **Mars** schon aufhalten. Damit stehen die meisten unserer Persönlichkeitsanteile (Wesenskern, mentaler, weiblicher und männlicher Anteil) unter dem feurigen Einfluss dieses Sternenraums, dessen Energie uns die Chance gibt, alle Erfahrungen des Jahres für uns innerlich zu betrachten und sie zu läutern – bevor es zur „heißen Phase“ im Steinbock kommt.



Der **Mond** hält sich in diesen Tagen von Ende Fische bis Anfang Krebs auf. Unsere Gefühlswelt

befindet sich also nacheinander im Einfluss der ätherischen Fische, des impulsiven Widders, des ergebundenen Stiers und der Leichtigkeit der Zwillinge bis hin zum sensiblen Krebs. Am **03.01.** findet ein **Vollmond** in den **Zwillingen** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 29.12.25 Merkur → Schütze
- 30.12.25 Merkur (Schütze) Quadrat Saturn (Fische)
- 01.01.26 Merkur (Schütze) Quadrat Neptun (Fische)
- 03.01.26 Vollmond in den Zwillingen
- 03.01.2026 Chiron → direktläufig

BEHERRSCHENDES THEMA

Geballter Einfluss des Schützen – Sonne, Merkur, Venus und Mars im Schützen

Was heißt es „Erfahrungen zu läutern“?

Im Sternraumraum des Schützen beeinflusst uns die immense Feuerkraft des Zentrums der Galaxis, das stärkste Feuer überhaupt in unserem galaktischen Umraum. Wie im Channelingsausschnitt oben schon beschrieben, ist dies eine gute Zeit, um die Erfahrungen des ganzen Jahres – und noch mehr – für uns zu ‚läutern‘. – ein Konzept, das interessant klingen mag, aber, was bedeutet es genau?

Zunächst heißt es, diese Erfahrungen für uns verstanden und verarbeitet zu haben. Darüber hinaus bedeutet es auch, sie integriert zu haben und nicht mehr emotional in ihnen verhaftet zu sein. Wenn wir ihrer gedenken, dann sollte kein Ärger, keine Wut, keine Angst, nichts Unerlöstes mehr spürbar sein, sodass wir beispielsweise auch ganz neutral darüber berichten können und ein Gefühl von „Es darf gewesen sein“ vorherrscht.

Mit unseren engsten Persönlichkeitsanteilen im Einfluss des Schützfeuers werden uns in den aktuellen Tagen die besten Chancen zu einer derartigen Läuterung geboten – nur der Mond macht eine (leicht erfrischende?) Ausnahme und lässt uns zu Vollmond im gegenüberliegenden Sternenraum der Zwillinge etwas Leichtigkeit im Gefühl zukommen.

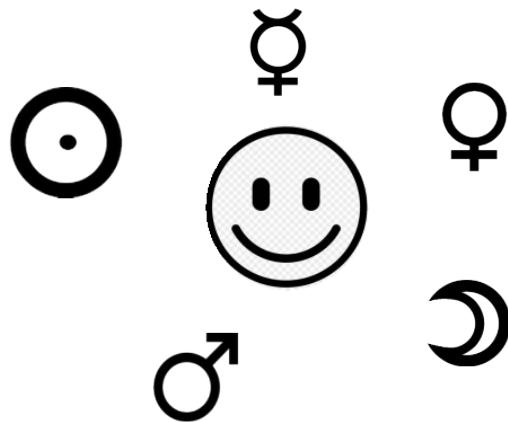
Eine Läuterung, wie es die geistige Welt im obigen Channeling vorschlägt – mit einer einfachen Bitte darum, ist auch ein bewusstes Einlassen auf die intensiv ansteigende Schütze-Energie und somit eine wunderbare Vorbereitung auf die kommende heiße Phase zu Jahresbeginn – die schon in der folgenden Woche zu ihrem ersten Höhepunkt kommt.

WOCHE VOM 05.01. - 11.01.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen weiteren Tagen der **Sonne** im Schützen halten sich **Merkur**, **Venus** und **Mars** ebenfalls zusammen dort auf, sodass alle vier Gestirne dabei sind, eine große Konjunktion zu bilden und ein immens verstärktes Schützefeuer auf unseren engen Persönlichkeitsanteile (Wesenskern, mentaler, weiblicher und männlicher Anteil) einfließen lassen.

Der **Mond** hält sich in dieser Zeit von Anfang Krebs bis Anfang Waage auf. Vom sensiblen Krebs über den feurigen Löwen und die



erdverbundene Jungfrau bis hin zur ausgleichenden Waage sind wir also in diesen Tagen in unserem Gefühl und auch unseren Launen beeinflusst. Am **10.01.** findet ein **abnehmender Halbmond** in der **Jungfrau** statt.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 06.01.26 Sonne Konjunktion Venus im Schützen
- 08.01.26 Venus Konjunktion Mars im Schützen
- 09.01.26 Sonne Konjunktion Mars im Schützen
- 09.01.26 Venus (Schütze) Opposition Jupiter R (Zwillinge)
- 10.01.26 Sonne (Schütze) Opposition Jupiter R (Zwillinge)
- 10.01.26 Mars (Schütze) Opposition Jupiter R (Zwillinge)
- 11.01.26 Venus (Schütze) Quadrat Chiron (Fische)

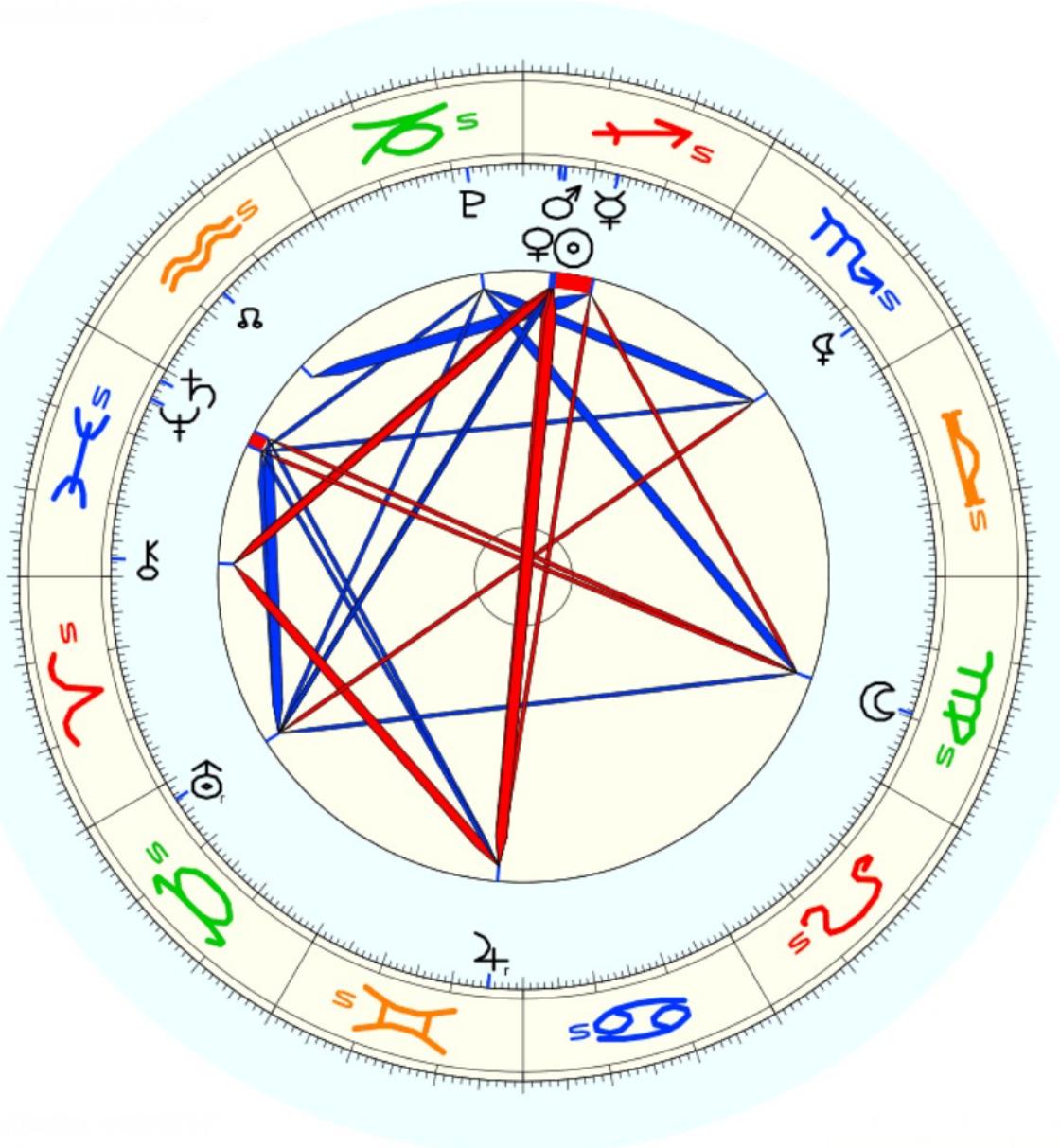
BEHERRSCHENDES THEMA

Auftakt des massiven Energie-Einstroms auf unsere Persönlichkeits-Anteile

Nach einer langen ruhigen Phase stehen wir nun vor den **maßgeblichen Konstellationen des beginnenden Jahres**. Der große Auftakt wird gegeben durch **Konjunktionen** von **Sonne**, **Venus** und **Mars**, wobei sich auch **Merkur** schon in der Nähe befindet und sich diesem großen Konglomerat von Sonne, Venus und Mars recht bald anschließen wird. In jener geballten Schütze-Energie auf unsere Persönlichkeits-Anteile werden wir aber auch durch die **Oppositionen** zu **Jupiter** darauf hingewiesen, dass unsere eigene individuelle Entwicklung immer auch gesellschaftliche Auswirkung hat. Jupiter ist allerdings rückläufig und somit steht der gesellschaftliche Faktor weniger im Vordergrund, auch wird mit der leichten Zwillinge-Energie (Jupiter in den Zwillingen) auch ein gewisser Ausgleich zum Schützefeuer geschaffen.

Zu diesen Konjunktionen und Oppositionen existieren allerdings auch Quadrate zu **Chiron**. Ein **Leistungsdreieck** ist also aufgespannt und damit sind auch wir aufgespannt zwischen dem starken Schütze-Energiefluss und der gleichzeitigen Forderung, unsere Heilungsthemen im Spirituellen zu suchen (Chiron in den Fischen) und bei all dem, was auf uns einströmt, nicht die gesellschaftliche Ebene zu vergessen (Jupiter in den Zwillingen).

Konstellationen vom **09.01**



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Wir Menschen sind Schöpferwesen, so heißt es in vielen spirituellen Schriften. Jedoch oft genug fehlt uns der Bezug dazu und ein Glaube daran fällt uns schwer. Die aktuellen Konstellationen bieten nun eine wundervolle Gelegenheit, uns selbst wieder unsere eigenen Schöpfer-Qualitäten zu beweisen.

Erlauben wir uns also für die nächsten Wochen, unsere Visionen zunächst in einer Art Kreationsraum entstehen zu lassen, in den wir bewusst die herrschenden kosmischen Energien einfließen lassen.

Aktuell, in dieser ersten Phase geht es darum, das Schützfeuer, das unsere persönlichen Anteile derart massiv bestrahlt, bewusst und so weit als nur möglich aufzunehmen. Dabei ist es eine hilfreiche Vorstellung, dass wir es wie zu einem Energie-Lichtstrang in uns bündeln, das Feuer spüren, aber es nicht in feurige Emotionen einfließen lassen. Dies lässt sich besonders gut durch

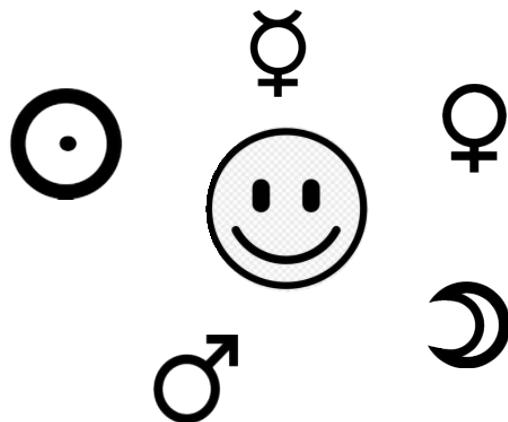
Meditationen verstärken.

Tipp: wir können auch unsere Feinfühligkeit zur Zeit ideal schulen, wenn wir versuchen, diese Kraft der Konstellationen bewusst zu spüren - besonders in der Nacht, wenn viele störende Einflüsse wegfallen, ist dies gut machbar.

TAGE VOM 12.01. - 14.01.2026

EINFLUSS AUF UNSERE ENGSTEN PERSÖNLICHKEITSANTEILE

In diesen letzten Tagen der **Sonne** im Schützen befinden sich zunächst **Merkur**, **Mars** und **Venus** weiterhin im selben Sternenraum, wobei Venus recht bald in den Steinbock wechselt. Während unser Wesenskern (Sonne), unser Verstandesanteil (Merkur) und unsere Handlungsseite (Mars) also noch „unter Schützefeuер“ stehen, ist unser weiblicher Anteil (mit Venus) der erste Persönlichkeitsanteil, der von der Manifestierkraft des Steinbocks beeinflusst wird.



Der **Mond** hält sich in dieser Zeit auf von Anfang Waage bis Mitte Skorpion auf. Von dem Harmonie-Bestreben der Waage bis zur Tiefgründigkeit des Skorpions sind wir also in diesen Tagen in unserem Gefühl und auch unseren Launen beeinflusst.

EINZELNE KONSTELLATIONEN

- 12.01.26 Sonne (Schütze) Quadrat Chiron (Fische)
- 13.01.26 Venus → Steinbock
- 13.01.26 Mars (Schütze) Quadrat Chiron (Fische)
- 14.01.26 Merkur (Schütze) Opposition Jupiter R (Zwillinge)

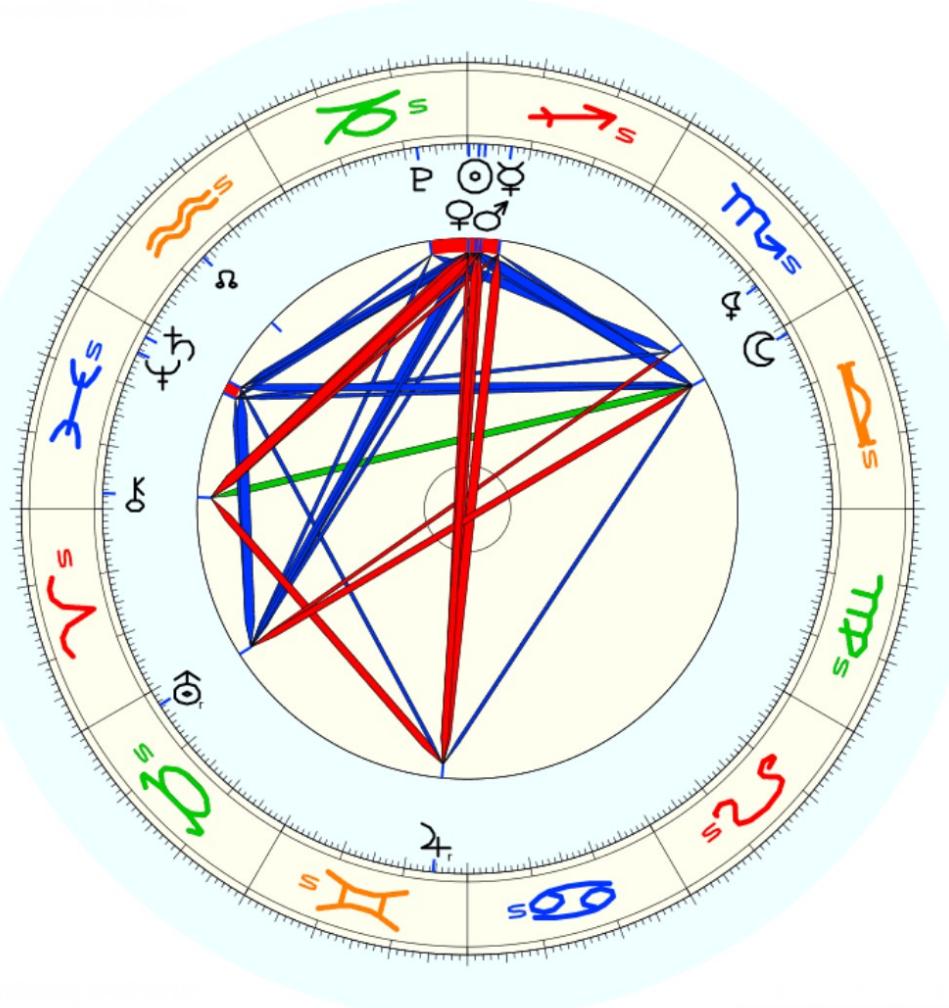
BEHERRSCHENDES THEMA

Venus betritt als erster der Planeten um die Sonne den Sternenraum des Steinbocks (13.01.)

Diese Konstellation der **Venus** weist uns auf die Bedeutung unserer weiblichen Seite hin. Denn auch wenn der Star des Jahres Mars ist und die platonische Energie zu diesem Jahresbeginn vor allem unserer männlichen Seite zukommt, bedarf es insbesondere der Fähigkeit der Annahme. Zum einen, um etwas an Weichheit in die strengen Energien des Mars und des Plutos zu bringen, zum anderen, weil es immer wichtiger wird, dass wir die Kraft erfahren, die in dieser venusischen Weichheit liegen kann, die keinesfalls mit Schwäche zu verwechseln ist. Sie baut vielmehr auf

unserer Herzens- und Seelenstärke auf, denn nur, wenn wir in diesem Seelen-Vertrauen sind, erlauben wir uns, weibliche Weichheit zu zeigen.

Konstellationen vom 13.01.:



Was bedeuten die aktuellen Konstellationen für mich?

Wenn wir, wie in der letzten Woche beschrieben, uns in der aktuellen Zeit damit beschäftigen, unseren Kreationsraum für unsere Visionen auszubauen, so sind diese Tage bis zum Eintritt der Sonne in den Steinbock optimal, um uns für die venusische Energie zu öffnen, die unsere irdische Liebe sehr vertiefen kann. Wenn wir uns selbst stark fühlen und in unserer Eigenliebe sein können, dann müssen wir uns nicht mehr mit einer Härte gegenüber anderen und vor allem nicht mehr gegenüber unseren liebsten Menschen schützen, sondern können sie und uns mit unserer inneren Weichheit nähren.

Auch dies sollte ein wesentlicher Faktor bei unseren Visionen sein – denn wir wollen lieben und geliebt werden.

Datenquelle: Astrodienst Sidereal Ephemeris Tables

Horoskop-Grafiken: Astrodienst